

## Übergangsregelungen Bachelorstudium 033 235 von „vor dem 1.10.2011“ – auf „nach dem 1.10.2011“

Mit 1.10.2011 tritt ein neuer Studienplan für das Bachelorstudium der Elektrotechnik und Informationstechnik in Kraft, der für alle mit Studienbeginn WS11/12 oder später verpflichtend ist. Auf Grund der Studiengesetze wird dieser neue Studienplan aber auch für *alle* Bachelorabschlüsse ab dem 1.10.2011 sofort verbindlich. Das ist aber kein Grund zur Besorgnis, denn durch die folgenden Übergangsbestimmungen ist für alle, die ihr Studium vor dem WS 11/12 begonnen haben, ein reibungsloses Weiterstudium möglich.

### Änderungen im Pflichtbereich

- Bei einigen Lehrveranstaltungen wurden die Stunden und/oder ECTS-Punkte geändert (Kürzung bei Physik VO, Mathematik 3, Wellenausbreitung, Energieversorgung, Telekommunikation, Erhöhung bei Elektrodynamik). Zur Erfüllung des Studienplanes sind die alte und neue Abhaltung jeweils gleichwertig.
- Die Einführungs-LV "Ausgerechnet Elektrotechnik!" wird ein Pflichtfach, das aber nicht nachgemacht werden muss.
- Drei Lehrveranstaltungen wurden aus dem Pflichtplan herausgenommen (Software Engineering 1, Biophysik und Wirtschaft 2). Dafür wurden drei Lehrveranstaltungen mit gleichem Volumen neu in den Studienplan aufgenommen (Modellbildung, Maschinen und Antriebe, Sensorik und Sensorsysteme). Im Übergang kann der Studienplan durch beliebige drei dieser insgesamt sechs Lehrveranstaltungen erfüllt werden. (Sobald die neuen Lehrveranstaltungen angeboten werden, müssen Sie jedoch damit rechnen, dass die Möglichkeit zur Ablegung der Prüfung in den alten Lehrveranstaltungen eingeschränkt ist.)

### Änderungen im Gebundenen Wahlfachbereich

Im Studienplan vor dem 1.10.2011 waren zwei Bachelor-Vertiefungen (VU 6,0h) vorgesehen, in deren Rahmen kleine Bachelorarbeiten gemacht wurden. Im neuen Studienplan sind dagegen zwei Vertiefungen (VU 4,0h/5,0ECTS) *ohne* Bachelorarbeit zu machen. Dafür muss davon unabhängig zusätzlich eine deutlich umfangreichere Bachelorarbeit (10 ECTS) gemacht werden.

Im Übergang können die gebundenen Wahlfächer durch eine der folgenden Kombinationen absolviert werden:

- Zwei (alte) Vertiefungs-VUs mit 6,0h (Regelung alter Bachelorstudienplan).
- Eine (alte) Vertiefungs-VU mit 6,0h plus die neue Bachelorarbeit mit 10 ECTS.
- Eine (alte) Vertiefungs-VU mit 6,0h plus eine (neue) Vertiefungs-VU mit 4,0h/5,0ECTS plus eine ergänzende Arbeit. Für diese ergänzende Arbeit werden Bachelor-Projektarbeiten (PA 2,0h/2,5ECTS) angeboten werden. (Auch die für den Übergang vom Diplomstudienplan 2001 auf den Bachelorstudienplan verwendeten Projektarbeiten können hier verwendet werden.)
- Zwei (neue) Vertiefungs-VU mit 4,0h/5,0ECTS plus eine Bachelorarbeit mit 10 ECTS (Regelung neuer Bachelorstudienplan).

Anmerkung: Bachelor-Vertiefungen des Diplomstudienplanes 2001 (VU 4,0h) sind den neuen Vertiefungs-Lehrveranstaltungen (VU 4,0h/5,0ECTS) gleichwertig. Wenn diese durch eine Projektarbeit PA 2,0h ergänzt wurden, sind sie den 6-stündigen Vertiefungs-Lehrveranstaltungen (VU 6,0h) gleichwertig.

### Änderungen im Freien Wahlfachbereich: Hier gibt es keine Änderungen!

---

Anmerkung: Für Studierende, die ihr Studium noch im Plan 92 (oder älter) begonnen haben, gibt es eigene Übergangsregelungen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die Studienplansprechstunde [etit.tuwien.ac.at/lehre/#c53335](mailto:etit.tuwien.ac.at/lehre/#c53335).